



Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

2016

Schwerin, den 8. August

Nr. 32

INHALT

Seite

Verwaltungsvorschriften, Bekanntmachungen

Finanzministerium

- Zehnte Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung
Mecklenburg-Vorpommern
(AmtsBl. M-V 2016 S. 797)

– **Berichtigung** – 862

Stellenausschreibung: 863

Anlage: Amtlicher Anzeiger Nr. 32/2016

**Zehnte Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung
Mecklenburg-Vorpommern
(AmtsBl. M-V 2016 S. 797)
– Berichtigung –**

Die Zehnte Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 30. Juni 2016 (AmtsBl. M-V S. 797) ist wie folgt zu berichtigen:

1. In Nummer 8 Buchstabe a Nummer 1.2 ist nach den Wörtern „das verliehene Amt nicht“ das Wort „mit“ einzufügen.
2. Nummer 11 wird wie folgt berichtigt:
 - a) Buchstabe u Doppelbuchstabe aa wird wie folgt gefasst:

„aa) Im Inhaltsverzeichnis und in der Überschrift wird jeweils das Wort „Bisherige“ durch das Wort „Manuelle“ ersetzt.“
 - b) In Buchstabe w Doppelbuchstabe aa Nummer 1.1.2 Satz 3 wird nach der Angabe „§ 72 Absatz 6“ das Wort „LHO“ eingefügt.

Schwerin, den 22. Juli 2016

AmtsBl. M-V 2016 S. 862

Stellenausschreibung

Im **Justizvollzugsdienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern** ist demnächst die Stelle in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt

Leiterin/Leiter der Sozialtherapeutischen Abteilung in der Justizvollzugsanstalt Waldeck

zu besetzen.

Die Sozialtherapeutische Abteilung befindet sich in der Justizvollzugsanstalt Waldeck unweit der Hansestadt Rostock. Die Abteilung ist in einem separaten Gebäude untergebracht und bietet mit 50 Haftplätzen und als einzige Abteilung im Justizvollzug Mecklenburg-Vorpommern sozialtherapeutische Behandlung für männliche erwachsene Gefangene an. Die Abteilungsleiterin/der Abteilungsleiter ist verantwortlich für die Ausgestaltung und Weiterentwicklung des therapeutischen Konzeptes. Sie/er trägt eigenständig die Personalverantwortung für das multidisziplinäre Team mit 25 Mitarbeiter/-innen, bestehend aus Mitarbeiter/-innen des mittleren allgemeinen Justizvollzugsdienstes, Sozialpädagogen/-innen und Psychologen/-innen.

Gesucht wird eine zielstrebige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit abgeschlossenem Hochschulstudium der Psychologie, vorzugsweise mit Approbation als Psychologische Psychotherapeutin/Psychologischer Psychotherapeut mit kognitiv-behavioraler Ausrichtung. Die Eignung für die Übernahme in das Beamtenverhältnis wird vorausgesetzt.

Neben der teamorientierten Personalführung und konzeptionellen Weiterentwicklung der Sozialtherapeutischen Abteilung sind insbesondere folgende Tätigkeitsschwerpunkte prägend:

- Anleitung und Beratung der unterstellten Mitarbeiter/-innen bei der Ausgestaltung und Sicherung der kriminaltherapeutischen Behandlung
- Koordination der Zusammenarbeit mit dem Diagnostikzentrum und anderen Justizvollzugsanstalten
- Zuweisung der Gefangenen auf die Therapiestationen
- Eigenständige Entscheidungen zur Behandlungsplanung und zu Maßnahmen der Vollzugsgestaltung während des Behandlungsverlaufes
- Controlling des sachgerechten Verwaltungs- und Dokumentationswesens
- Ausgestaltung der Kooperation mit externen Partnern

Bewerber/-innen sollten auf umfassende berufliche Erfahrungen in Bereichen des Justizvollzuges oder vergleichbaren Einrichtungen verweisen können. Gute Kenntnisse der gesetzlichen Grund-

lagen des Strafvollzuges werden vorausgesetzt. Wünschenswert ist die erfolgreiche Wahrnehmung von Leitungsfunktionen oder -aufgaben im Justizvollzug.

Zur selbstständigen Umsetzung und Weiterentwicklung von Konzepten im Therapiebereich werden Erfahrungen in der Gruppentherapie von Straftätern benötigt und abgefordert werden.

Aufgrund des Anforderungsprofils sollten Bewerber/-innen über ausgeprägte soziale Kompetenzen sowie Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfreude verfügen. Ein besonderes Interesse und der Wille zur Umsetzung von Integration, Kooperation mit Dritten sowie die Fähigkeit zu innovativem Denken und Handeln sind erforderlich.

Auf dem Dienstposten kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A15 BBesG gewährt werden.

Die Tätigkeit ist erfahrungsgemäß nicht teilzeitfähig.

Bewerbungen von entsprechend qualifizierten Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind **bis 15. September 2016** zu richten an:

per Post:
Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung 2/Personalreferat/Az. 5112Ef-164
Puschkinstraße 19 – 21
19055 Schwerin

per Mail:
poststelle@jm.mv-regierung.de
Betreff: Stellenausschreibung 5112Ef-164

Wegen der erforderlichen Personalunterlagen kann gegebenenfalls auf Personalakten Bezug genommen werden. Der Bewerbung ist in diesem Fall die Erklärung beizufügen, dass im Rahmen des Auswahlverfahrens mit der Einsichtnahme Dritter in die Personalakten, insbesondere auch durch Mitglieder der zuständigen Personalvertretung, Einverständnis besteht.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Schwerin, den 21. Juli 2016

Justizministerium

AmtsBl. M-V 2016 S. 863

Herausgeber und Verleger:

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern,
Puschkinstraße 19 – 21, 19048 Schwerin,
Tel. (03 85) 5 88 - 34 96 bis - 34 98

Technische Herstellung und Vertrieb:

Produktionsbüro TINUS, Großer Moor 34, 19055 Schwerin,
Fernruf (03 85) 59 38 28 00, Telefax (03 85) 59 38 28 022
E-Mail: info@tinus-medien.de

Bezugsbedingungen:

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur beim Hersteller.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden
Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis:

Halbjährlich 36 EUR zuzüglich Versandkosten.

Einzelbezug:

Einzelne Ausgaben je angefangene 16 Seiten 1,25 EUR
zuzüglich Versandkosten. Lieferung gegen Rechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,25 EUR
Produktionsbüro TINUS

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

Postvertriebsstück • A 8638 DPAG • Entgelt bezahlt